

Prof. Dr. Gesine Schwan,
ehem. Präsidentin Europa-
Universität VIADRINA
*Dr. Hanna-Renate
Laurien*, ehem. Präsidentin
Berliner Abgeordnetenhaus
Freya Klier, Schriftstellerin
und Regisseurin
Inge Deutschkron,
Journalistin und
Schriftstellerin
Dr. Rita Kuczynski,
Journalistin und
Schriftstellerin
Jens Sparschuh,
Hörspielautor und
Schriftsteller
Dr. Hubertus Knabe,
Historiker und ehem.
Gedenkstätten-Leiter
Prof. Dr. Arnulf Baring,
Jurist, Historiker
und Publizist
Christoph Hein,
Schriftsteller und
Bühnenautor
*Prof. Dr. Richard
Schroder*, Theologe und
Hochschullehrer
Prof. Dr. Rita Süßmuth,
ehem. Bundestagspräsidentin
Harald Martenstein,
Kolumnist und Autor
Konrad Weiß,
Publizist, Regisseur und
Bürgerrechtler
Prof. Dr. Jutta Limbach,
ehem. Präsidentin
Bundesverfassungsgericht
Dr. Joachim Gauck,
ehem. Bundespräsident
Jakob Hein,
Schriftsteller und Arzt
Dr. Lothar de Maizière,
Jurist und ehem. Minister-
präsident der DDR
Andrea Fischer,
Politikerin und ehem.
Ministerin für Gesundheit
Walter Momper,
ehem. Regierender Bürger-
meister von Berlin
Hellmuth Karasek,
Schriftsteller und Journalist
Marion Brasch,
Journalistin und Autorin
Wladimir Kaminer,
Schriftsteller
Monika Maron,
Schriftstellerin
Hatice Akyiın,
Journalistin und Autorin
Jörg Thadeusz,
Moderator und Journalist
Carmen-Maja Antoni,
Schauspielerin
Rainer Eppelmann,
ehem. Abrüstungsminister
Marianne Birthler,
ehem. Bundesbeauftragte
Iris Berben, Schauspielerin
Hannes Jaenicke,
Schauspieler
Eva Mattes, Schauspielerin
Zoë Beck, Schriftstellerin
und Verlegerin

Wie schaut die Welt heute auf uns?

Staatssekretär Stephan Steinlein beim Finsterwalder Stadtgespräch

Ein junger Absolvent des evangelischen Sprachenkonvikts wechselte im Sommer 1990 von Berlin nach Paris. Er war vom damaligen Außenminister Markus Meckel zum Botschafter der ersten frei gewählten DDR-Regierung in Paris berufen worden. Das Sprachenkonvikt war der altsprachliche Ableger der Kirchlichen Hochschule Berlin-Zehlendorf gewesen. Der Bau der Mauer ließ daraus eine eigenständige Hochschule in Ostberlin jenseits der staatlichen Universitäten werden. Und Markus Meckel formte später aus den Absolventen sein diplomatisches Gefolge. Der 29-jährige Theologe sollte in Paris der letzte seiner Art sein, denn wenige Wochen später zerbrach die Regierungskoalition und die DDR trat bald darauf der Bundesrepublik bei.

Er studierte anschließend Diplomatie und wurde Pressereferent im Auswärtigen Amt. Weitere Stationen führten ihn schließlich in die Büroleitung des Außenministers, der heute Bundespräsident ist. Gesehen und gehört hat Stephan Steinlein auf seinen zahlreichen Reisen vieles. Stets bewegte er sich im Hintergrund, zugleich aber mit zunehmendem Einfluss auf die Politik. Nicht zuletzt ist Steinlein heute die rechte Hand des Bundespräsidenten und leitet das Bundespräsidialamt im Schloss Bellevue. In Finsterwalde zieht er nun Bilanz. Mit seinem Vortrag „30 Jahre nach dem Mauerfall – Wie schaut die Welt heute auf uns?“ wird er persönliche Einblicke und Ansichten auf Deutschland geben. 30 Jahre sind historisch gesehen bereits eine ganze Generation und daher von besonderem Interesse. Stephan Steinlein wurde in Finsterwalde geboren. Sein Vater war mehr als zehn Jahre Superintendent des Kirchenkreises Finsterwalde.

Nach Zoë Beck ist Stephan Steinlein bei den dreiunddreißigsten Finsterwalder Stadtgesprächen zu Gast im ehemaligen Warenspeicher „Ad. Bauer’s Wwe.“ in Finsterwalde (Landkreis Elbe-Elster). Gemeinsam mit dem SängerstadtRegion e.V. laden wieder der Ur-Ur-Enkel der legendären Kaufmannsfrau, Sebastian Schiller, und seine Frau Christiane zu Gesprächen über Vergangenes, Aktuelles oder Zukünftiges in einer überraschenden Umgebung mit interessanten Gesprächspartnern.

Ungewöhnlicher Veranstaltungsort ist ein alter Warenspeicher, der einen ehemaligen Kolonialwarenladen für Güter des täglichen Bedarfs beherbergt; eingerahmt von etwa 1.000 gebrauchten Schuhmacherleisten, die an Decken und Wänden hängen. Ein Büffet auf der alten, sieben Meter langen Ladentheke und Musikalisches von der Musikschule des Landkreises bilden hierzu einen festlichen Rahmen.

Sämtliche Eintrittskarten zu der Veranstaltung mit Stephan Steinlein am 26.10. waren innerhalb kurzer Zeit vergriffen.

Informationen/Rückfragen: SängerstadtRegion e.V., Markt 1, 03238 Finsterwalde, Tel. (03531) 717830,

<https://www.ring-cafe-finsterwalde.de/anmeldung/anmeldung.php>, E-Mail info@finsterwalder-stadtgespraeche.de

Veranstaltungsort: Finsterwalder Stadtgespräche am 26.10.2019 um 19 Uhr, Kleine Ringstraße 8, 03238 Finsterwalde

Anfahrt: ☐ Bahn: Stdl. Verbindung zwischen Berlin und Finsterwalde mit den Regionalbahnen RE 3 und RB 43 (Stralsund/Schwedt-Elsterwerda, Falkenberg-Cottbus) und Umstieg in Doberlug-Kirchhain, Zustieg u. a. Berlin-Hbf/Potsdamer Platz/Südkreuz/Blankenfelde, ☐ Auto: Bundesstraße B96 oder Autobahn A13 (Berlin-Dresden, Abfahrt Bronkow)